

TC Kropfmühl veranstaltet Tenniscamp



Kropfmühl. Urlaub machen – trotz oder auch wegen Corona – ist möglich, man muss nur wissen wie. Eine Alternative zum herkömmlichen Urlaub war das Tenniscamp des TC Kropfmühl, das traditionell zum Ferienstart ausgetragen wird. Das zweitägige Trainingslager, das normalerweise in Verbindung mit dem Ferienprogramm der Stadt Hauzenberg ausgetragen wird, wurde heuer wegen Corona alleine vom TC Kropfmühl durchgeführt. 13 Kinder schlugen am Mittwochmorgen ihre Zelte auf der Kropfmühler Tennisanlage auf und hatten sichtlich sehr viel Spaß an den Übungen, die von den Zwillingsschwestern Pia und Eva Heinze geleitet wurden. Vorhand, Rückhand, Volley, Smash, Aufschlag – alles war dabei. So viel Trainingsfleiß macht natürlich hungrig. Sportleiter Erwin Kasberger sorgte zur Mittagsstunde mit seinen Pizzas für die notwendige Stärkung. Nach Motorik- und Geschicklichkeitsübungen am Nachmittag wurde am Abend gegrillt. „Grillmeister“ Daniel Hödl sorgte dabei für zufriedene Kinder. Ausgewohnt und zufrieden verabschiedeten sich die Kinder in die Zelte. Nach dem gemeinsamen Frühstück am zweiten Tag ging es wieder auf die Plätze und es wurde wieder fleißig trainiert. Voller Eifer wurde bis zum Nachmittag geackert, gerannt, gesprungen, bevor die Zelte wieder abgebaut wurden. Die Veranstalter Konrad Irg und Erwin Kasberger dankten allen Betreuern und Helfern, die das Trainingslager wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder machten. „Es hat den Kindern sowie mir und meinem Betreuerteam extrem viel Spaß gemacht“, sagte 1. Vorsitzender Konrad Irg. – red/Foto: Jellbauer